



Folkemøde - Stadtfest mit dänischem Charme

am 7. und 8. August

Mit Folkemøde startet anlässlich der 30. Rostocker Hanse Sail auf dem IGA-Park-Gelände ein neues Veranstaltungsformat. Gemeinsam mit den Rostocker Einwohnerinnen und Einwohnern soll das bunte, offene und bürger-nahe Event der Smile City Rostock am 7. und 8. August gefeiert werden. Mit der Folkemøde soll die skandinavische Tradition eines jährlich wiederkehrenden Stadtfestes als einem Begegnungsort für vielfältige Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Verbänden, Stadtverwaltung und Wirtschaft mit den Rostockerinnen und Rostockern eingeführt werden. Neben Austauschmöglichkeiten über Themen der Stadt aus Wirtschaft, Wohnen, Mobilität, Umwelt, Sozialem, Kultur, Bildung, Digitalisierung und Smart City soll die Veranstaltung auch als Familienfest Angebote für alle Altersgruppen bieten. Im Vordergrund stehen der Dialog und die Diskussion auf Augenhöhe. Eigene Ideen können auch eingebracht werden. Geplant sind Befragungen zum glücklichen Zusammenleben in der Stadt 2030. Der FC Hansa, die Seavolves und der HC Empor stellen Mitmachangebote vor. Im Weidendom findet ein buntes Programm mit Gesprächen und Moderationen zu Zukunftsthemen statt.

Als dänisches Format ist es seit seiner ersten Ausgabe im Jahr 2011 ein Riesenerfolg. Mittlerweile strömen an jedem der vier Veranstaltungstage 25.000 Besucherinnen und Besucher in das Städtchen Allinge auf Bornholm, wo die Folkemøde jährlich stattfindet.

Rostocks Ziel ist ein familienfreundliches Event mit vielseitigen Angeboten für alle Alters- und Interessengruppen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen am 7. August von 10 bis 18 Uhr und am 8. August von 10 bis 15 Uhr auf dem Gelände des IGA Parks.

Attraktives Ufer und Grün am Fährberg

Berliner Landschaftsplaner überzeugten die Jury

Für ein weiteres BUGA-Areal rund um die Warnow – den Fährberg – wurden kürzlich nach Stadtpark und Stadthafen die Weichen gestellt. Ein EU-weites Verhandlungsverfahren mit Realisierungs- und Ideenteil fand eine erste Entscheidung.

Unter der Leitung von Rostocks Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau Holger Matthäus hatte die Jury fachlich detailliert und leidenschaftlich alle fünf Entwürfe der interdisziplinären Teams diskutiert. Stadtplaner und Landschaftsarchitekten aus Würzburg, Berlin und Rostock, Vertreterinnen und Vertretern des Ortsbeirates, der Verwaltung und Politik sowie die Sachverständigen von Vereinen und Kleingärtnern mussten entsprechend den Vorgaben eine Entscheidung treffen.

Zu den Kriterien der Bewertung zählten insbesondere die Nutzungsqualitäten hinsichtlich ge-



„Dieses Großprojekt wird ein Meilenstein der Stadtentwicklung im Rostocker Jahrzehnt sein“, so OB Claus Ruhe Madsen.

stalterischer und räumlicher Ideen sowie funktionale, ver-

kehrs- und bautechnische Aspekte. Für alle Bereiche war in der Diskussion der Anspruch an eine nachhaltige Gesamtentwicklung deutlich geworden. Dabei ging es unter anderem um die Frage, wie sieht der Stadtstrand aus - Liegewiese oder nicht? Wie soll die Einbindung des Warnow-Rundweges erfolgen, wie ist das „Altes Fährhaus“ eingebettet, wie werden die Kleingärten integriert, wo liegen die Boote, wie kann Wassersport funktionieren, wie Wald-, Spiel- und Parkflächen. Kurz und gut: Wie kann sich hier ein stimmiger Ort entwickeln?

Nach langen Beratungen fiel die Entscheidung. Der erste Preis wurde an das Team mit dem Büro Planorama Maik Böhmer, Landschaftsplaner aus Berlin, vergeben. Der Entwurf präsentierte sich als grundsätzlich gelungenes Gesamtkonzept, das mit einfachen Mitteln die vielfältigen Funktionen verbindet und eine überzeu-



Senator Holger Matthäus und BUGA-Koordinatorin Renate Behrmann gratulieren den Siegern Herbert Hussmann, ARGE Heinemeyer Hussmann Beck, und Fabian Karle, Planorama Landschaftsarchitektur (v.l.) zum gelungenen Entwurf, der den Sieg errang.

Fotos (2): Joachim Kloock



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 5

KistenKunst-Ausstellung
ab 1. August

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint als „Sonderausgabe Wahlen“ am Samstag, 7. August 2021.

gende Lösung der komplexen Gesamtaufgabe anbietet.

Die Verfasser konnten unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen und Nutzungswünsche überzeugen.

Eine stark „Grün“ betonte Raumkonzeption wurde entwickelt, die verantwortungsvoll mit dem Landschaftsraum umgeht. Historisches wurde gewürdigt und das Vereinsleben an den Ufern der Warnow in die Pläne integriert. Eine sensible Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Höhenverhältnissen konnte Wege- und Platzflächen aufeinander abstimmen. Das für die gesamte Stadtentwicklung so wichtige WarnowRund wurde wie selbstverständlich in die Planung aufgenommen. „Mit dem Ergebnis des Wettbewerbes ist die Ausrichtung für die inhaltliche Gestaltung der vierten großen BUGA-Fläche klar“, erklärte Senator Matthäus.

Ein zweiter Preis wurde nicht vergeben. Den dritten Preis erhielt das Büro BHF Bendfeldt Herrmann Franke Landschaftsarchitekten aus Schwerin.

Linktipp:

www.rostock.de/buga2025

Öffentliche Ausschreibung des Sozialpreises der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2021 - Vorschläge und Bewerbungen bis zum 15. August

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock schreibt den Sozialpreis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für das Jahr 2021 öffentlich aus.

Er kann an Persönlichkeiten und Körperschaften/Vereinigungen verliehen werden, die sich durch besonderes ehrenamtliches Engagement und herausragende Verdienste um die Hanse- und Universitätsstadt Rostock in der Asyl-, Sozial- und Jugendarbeit oder in der Gesundheitsfürsorge ausgezeichnet haben.

Das zu bewertende ehrenamtliche Engagement kann Themen betreffen, die für die Einwohnerinnen und Einwohner der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von besonderer Bedeutung sind, sich maßgeblich auf die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beziehen und beispielhaft mitmenschliches Handeln erkennen lassen. Gegenstand der Auszeichnung sind praktische Aktivitäten, die soziale Notsituationen

und gesundheitliche Risiken sowohl verhindern als auch vermindern helfen und die zu Verbesserungen im Asyl-, Sozial- und Jugendbereich und in der Gesundheitsfürsorge beitragen.

Der Preis ist mit einer Summe von 3.500 Euro ausgestattet.

Vorschläge und Bewerbungen sind bis zum 15. August 2021 schriftlich an den Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule, Sankt-Georg-Str. 109/ Haus II, 18055 Rostock, einzureichen.

Weitere Informationen erhalten Interessenten über das Amt für Jugend, Soziales und Asyl der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Ansprechpartnerin ist Ines Schröder, Tel. 0381 381-2510.

Liebevolle und engagierte Kindertagespflegepersonen gesucht – Nächste Informationsveranstaltung am 10. August

Wer sich für die Lebensfreude von Kindern begeistert, eine erfüllende Aufgabe sucht und Kindern einen Ort anbieten möchte, an dem Spielen und Lernen, „Wachsen“ und Ausruhen möglich sind, kann sich als Kindertagespflegeperson engagieren. So kann berufstätigen Eltern im Alltag Entlastung geboten werden, informiert das Amt für Jugend, Soziales und Asyl.

Als Tagesmutter oder Tagesvater ist man in seiner eigenen Häuslichkeit oder in angemieteten Räumen selbstständig beruflich aktiv. Im familiären Umfeld planen die Pflegepersonen pädagogische Angebote, fördern die Bildung von bis zu fünf Kindern, ermöglichen ihnen, eigene Erfahrungen zu machen und die Welt kennenzulernen. Die Kinder spielen gemeinsam mit anderen Kindern und lernen im sozialen Miteinander Grundlegendes, um sich in der Gesellschaft zu rechtzufinden. Die Pflegepersonen orientieren sich am einzelnen Kind, an dessen Alter und Entwicklungsstand, an seinen Fähigkeiten, Interessen und individuellen Bedürfnissen. Wer den eigenen Alltag gern mit kleinen Kindern gestaltet, verantwortungs-

bewusst und kooperativ ist, findet in der Kindertagespflege einen Weg zwischen reiner Familien- und/oder voller Berufstätigkeit.

Informationen zur Finanzierung, zur Ausbildung etc. erhalten Interessenten in einer Informationsveranstaltung – jeweils am zweiten Dienstag im Monat, am 10. August, am 14. September oder am 10. Oktober 2021 jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, St.-Georg-Str. 109, Haus II, Raum 1.48.

Fragen und Anmeldung nimmt das Amt für Jugend, Soziales und Asyl, Abteilung Unterhaltsangelegenheiten und Kindertagesförderung gern entgegen unter Tel. 0381 381- 5232 /-5470, E-Mail: kindertagespflege@rostock.de.

Blutspenden werden gebraucht

Rostocks 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters Dr. Chris Müller-von Wrycz-Rekowski appelliert angesichts knapp werdenden Blutreserven in der Universitätsmedizin Rostock an die Spendenbereitschaft der Rostockerinnen und Rostocker. „Machen Sie mit und retten Sie Leben“, unterstreicht der Senator.

Wer schon lange plant, Blutspenderin oder -spender zu werden oder lange Zeit nicht bei der Blutspende war, kann kurzfristig einen Termin vereinbaren, teilt das Universitätsklinikum mit. Besonders knapp sind momentan die Spenden der Blutgruppen A und 0, die mit 84 Prozent in der Bevölkerung am meisten verbreitet sind. Aus einer Vollblutspende werden rote Blutkörperchen, Blutplasma und Blutplättchen gewonnen, Blutkonserven sind bis zu 49 Tage haltbar. Blutspenden an der Unimedizin Rostock werden ausschließlich für die Patientinnen und Patienten der Klinik verwendet.

Termine sind unter Tel. 0381 494-7670 oder vor Ort an der Anmeldung in der Waldemarstraße 21d kurzfristig und flexibel möglich.

Mehr Informationen zur Blutspende und die Öffnungszeiten unter:

www.med.uni-rostock.de/blut-spenden

Beratungs- und Testangebot zu Chlamydien & Co. im Gesundheitsamt wieder verfügbar

Das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 hat das soziale Miteinander, die individuelle Lebensführung und die öffentliche Gesundheitsfürsorge in kurzer Zeit radikal verändert. Diese Entwicklungen waren folgenreich, auch für die Sexualität und das sexuelle Miteinander. Pandemiebedingt schränkte auch das Gesundheitsamt Rostock das Testangebot der Beratungsstelle für HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen im letzten Jahr stark ein. „Jetzt wollen die Menschen wieder gemeinsam Veranstaltungen besuchen und einfach das Leben genießen“, sagt Madlen Zimmer, HIV-Beraterin des Gesundheitsamtes. Aber wie andere Krankheiten verschwinden HIV und sexuell übertragbare Infektionen nicht, weil derzeit ein anderes Virus im Fokus der Weltöffentlichkeit steht. „Deshalb steht ab sofort neben der Beratung und dem Test auf HIV und Syphilis auch das zielgruppenspezifische Abstrichangebot auf Chlamydien und Gonokokken wieder zur Verfügung“, informiert Dr. Markus Schwarz, Amtsleiter des Gesundheitsamts Rostock.

Linktipp: www.rostock.de/gesundheitsamt

Lärmtelefon zur Hanse Sail

Wie auch in den vergangenen Jahren stellt das Amt für Umwelt- und Klimaschutz während des Bühnenbetriebs zur Hanse Sail ein Lärmtelefon unter der Nummer 0160 880 31 55 bereit. Darüber hinaus steht für die Erteilung von Auskünften oder die Entgegennahme von Hinweisen Donnerstag von 9 bis 15 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr die Rufnummer 0381 381-7330 im Amt für Umwelt- und Klimaschutz zur Verfügung.

Die 30. Hanse Sail 2021 vom 5. bis 8. August 2021 geht mit einer Vielzahl von Veranstaltungen einher. Musikprogramme werden am Donnerstag bis 22.30 Uhr sowie Freitag und Sonnabend bis 24 Uhr geboten. Die Sail klingt am Sonntag gegen 20 Uhr aus. Die Stadtverwaltung bitet die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis und Toleranz.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beabsichtigt städtische Liegenschaften über Ausschreibungsverfahren zu vermarkten. Die vollständigen Texte der aktuellen Ausschreibungen sind unter www.rostock.de/ausschreibungen und www.immowelt.de veröffentlicht.

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung finden Sie immer auf unseren Internetseiten

www.rostock.de/ausschreibungen und
www.koe-rostock.de/ausschreibungen.

Auf dem zweiten Bildungsweg zum Abitur

Das Abendgymnasium Rostock nimmt weiter Bewerbungen für das kommende Schuljahr 2021/22 entgegen. Das Abendgymnasium ist eine Einrichtung des zweiten Bildungsweges und bietet Erwachsenen ab dem 19. Lebensjahr die Möglichkeit, die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Voraussetzungen für diesen Bildungsgang sind der Abschluss der mittleren Reife und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige berufliche Tätigkeit. Wer Interesse an diesem Bildungsgang hat, meldet sich bitte unter folgender Adresse: Abendgymnasium Rostock, Goetheplatz 5, 18055 Rostock, Telefon 0381 381-41020, Homepage: www.abendgymnasiumrostock.de, E-Mail: sekretariat.abendgymnasium@rostock.de



Amts- und Mitteilungsblatt
der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Herausgeberin:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18055 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
E-Mail: staedischer.anzeiger@rostock.de
www.staedischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Bezugsmöglichkeiten:
Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzeiger

ist kostenlos auch als Download-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter www.staedischer-anzeiger.de zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

Anzeigen und Beratung:
Maurice Roth, Tel. 0381 365-520, E-Mail: maurice.roth@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Unter Segeln auf die Ostsee

Noch freie Plätze für Mitfahrten während der Hanse Sail



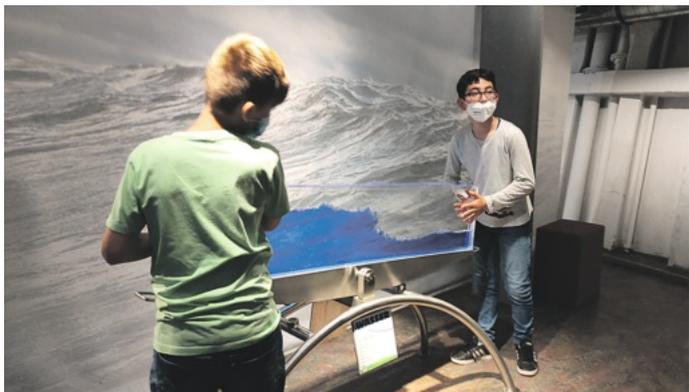
Kommen Sie an Bord und erleben Sie Rostocks größtes maritimes Fest vom Wasser aus! Für alle, die den Donnerstag auf der Hanse Sail (5. August) noch nicht verplant haben - auf mehreren Segelschiffen sind noch Mitfahrten möglich. Auf der Hanse Sail können Besucher Ostsee, Wellen und Wind bei einer Ausfahrt mit einem der vielen Teilnehmerschiffe hautnah erleben. Dazu gibt es den schönsten Blick auf die mitfahrenden Boote und Segler sowie die einzigartige Kulisse der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit dem Seebad Warnemünde. Noch sind einige Tickets für Mitfahrten zur Sail verfügbar. Die „Ingo“ und die

J. R. Tolkien
Foto: Holger Bellgardt

„Tre Hjärtan“ zum Beispiel legen am Tag und am Abend ab. Auf der „Minerva“ sind am Donnerstagabend noch Plätze frei, auch am Wochenende läuft sie zu Tagesfahrten aus. Und auf der „Dar Młodzieży“ gibt es für die Ausfahrt am Samstagabend noch freie Plätze. An Bord mancher Segler sind sogar ein oder zwei Übernachtungen möglich. Allerdings können die Gäste dann erst später am Abend einchecken, wenn die Schiffe von der Abendausfahrt zurück sind. Gebucht werden können diese und andere Möglichkeiten online auf www.hansesail.com unter dem Stichwort „Schiffe“. Die Tall-Ship Buchungszentrale des Hanse Sail Vereins ist außerdem per Email über buchungen@hansesail.com erreichbar.

Wasser – Phänomene auf der Spur

Schiffahrtsmuseum Rostock-IGA Park



Jetzt wird es nass: Auf dem Traditionsschiff im IGA Park präsentieren sich derzeit verschiedene wässrige Experimentierstationen in einer Sonderausstellung. Wasser kennen wir in fester, flüssiger und gasförmiger Form. Es begegnet uns aber meistens als Flüssigkeit. Wasser strömt, verdrängt Luft, es trägt, es hat besondere optische Eigenschaften. Der Mensch besteht zu mehr als 60 Prozent aus Wasser. Wasser ist ein Baustoff unseres Lebens.

Die interaktive Ausstellung „Wasser – Phänomenen auf der Spur“ lädt Menschen jeden Alters ein, mit Wasser zu experimentieren, neue Effekte zu entdecken, Zusammenhänge zu erkennen und darüber vielleicht auch ins Gespräch zu kommen.

16 Experimentierstationen und eine Reihe von historischen Objekten

aus der Sammlung des Schiffahrtsmuseums laden zum Staunen und Mitmachen ein. Die Besucherinnen und Besucher erhalten an den Mitmachstationen Informationen zu den Eigenschaften des Wassers und den physikalischen Hintergründen, wie zum Beispiel Vakuumbrunnen, Kartesischem Taucher, Knickwasser oder Tornado. „Wasser – Phänomenen auf der Spur“ wendet sich an Familien und Einzelpersonen, Schulklassen und KITA-Gruppen.

Die Ausstellung wurde von der EuroScience GmbH aus Kappeln zusammengestellt und wird von der Nordwasser GmbH und den Stadtwerken Rostock unterstützt.

Henrike Hübner
Schiffahrtsmuseum Rostock



Fotos (2): Schiffahrtsmuseum Rostock

Stefan Rathmanner – stolzer und feinsinniger Freund des Meeres

„Sein Herz schlägt für das Meer, für das maritime Leben.“ Mit diesen Worten würdigte am 27. März 2013 in Schwerin der damalige Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern Erwin Sellering den langjährigen Hafenkaptän von Rostock Stefan Rathmanner. Dieser war an jenem Tag in die Landeshauptstadt gereist, um das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen zu bekommen. In den zehn Worten, in diesem einzigen Satz spiegeln sich alles Wirken, alle Leidenschaft und alles Streben eines gebürtigen Sachsen, der 1960 von Leipzig zur Küste aufgebrochen war, um in Rostock bei der Deutschen Seereederei das seemännische Handwerk zu erlernen. Es war sein Traum, eines Tages als Kapitän auf großer Fahrt über die Meere und Ozeane zu segeln. Neben der beruflichen Ambition, mit navigatorischem Geschick dem Wind und den Wellen zu trotzen, trieb ihn die Neugierde auf ferne Gestade, fremde Länder und vor allem auf andere Kulturen und ihre Menschen.

Kapitän Stefan Rathmanner hatte das Kommando auf dem Motorschiff „Meyenburg“ inne und den libyschen Hafen Tripolis angelauten, als ihn und seine Besatzung 1989 aus der Heimat die Nachricht von der politischen Wende erreichte. Ein Umbruch, der ihn und alle ostdeutschen Seeleute zwang, den Kompass im eigenen Leben neu auszurichten. Als Sachverständiger blieb der Nautiker seinem Metier treu. Er heuerte schließlich 1991 als Hafenkaptän bei der Hansestadt Rostock an, die auf diesem Posten einen praxiserprobten und gestaltungswilligen Fahrensmannt gesucht hatte.

Bereits in der Stunde null der Amtszeit von Hafenkaptän Rathmanner gehörte Susanne Elsner zu seinem Mitarbeiterstab. Sie war im Seefahrtsamt der DDR beschäftigt gewesen, aus dem die neue Rostocker Hafenbehörde hervorgehen sollte. „Mit seiner beeindruckenden Ruhe und Besonnenheit war Hafenkaptän Rathmanner damals im Amt der richtige Mann zur rechten Zeit.“ In den Anfängen überschlugen sich die Ereignisse in der Politik und Wirtschaft der Hafen- und Universitätsstadt. Der Überseehafen drohte in der Bedeutungslosigkeit zu versinken. „Er hat fest an eine Zukunft für den Hafen geglaubt und sich in seiner Funktion und mit seinen Erfahrungen eingebracht, um neue Chancen und Po-



Stefan Rathmanners Herz schlug für das maritime Leben.

Foto: Susanne Elsner

tenziale für den Seegüterumschlag an der Warnow zu entwickeln“, so Susanne Elsner, die weiterhin im Hafen- und Seemannsamt arbeitet. In die Phase des Aufbruchs fiel nicht nur die Aufgabe, alte überholte Strukturen den neuen Herausforderungen anzupassen, es entstand zeitgleich auch viel Neues. So wurde Stefan Rathmanner, kaum neuer Hafenkaptän, im gleichen Jahr angetragen, den Vorsitz der neugegründeten Seemannsmission Rostock zu übernehmen. Eine Bitte, der er sich nicht entziehen wollte.

Das Wohlergehen der Seeleute, die nach Rostock kamen, war ihm „eine Herzensangelegenheit“, erinnert sich Susanne Elsner. In den Jahrzehnten eigener Seefahrt hatte der Rostocker Kapitän erlebt, wie gut es sich für Seeleute anfühlt, in fremden Gefilden entspannen zu können und Betreuung und Unterstützung zu erfahren. Zwei Jahrzehnte widmete er sich dem Ehrenamt.

Auch als die Hanse Sail aus der Taufe gehoben wurde, war der Hafenkaptän nicht nur von Amts we-

gen zur Stelle. Zu dem alljährlichen maritimen Großereignis hielt ihn nichts im Büro im Seehafen. Vor Ort in Warnemünde am Passagierkai kümmerte er sich um unzählige organisatorische und seeverkehrliche Fragen, avancierte mit seiner Größe von über 1,90 Meter, mit seiner knorrigten basstiefen Stimme und mit seiner weltmännischen Ausstrahlung, die ihm viele Weggefährten bescheinigten, zu einem imposanten Repräsentanten des Traditionssegelertreffens.

Bei einer Ausfahrt mit der Hafenkaptänsbarkasse um das Jahr 2000 herum lernte der Leiter des Rostocker Stadtarchivs Karsten Schröder den Leiter des Hafen- und Seemannsamtes kennen. „Stefan Rathmanner hatte mich gebeten, für seine Gäste eine wasserseitige Stadtführung zu gestalten.“ Beide Männer fanden spontan einen intellektuellen Draht zueinander. „Er war sehr belesen, liebte die englische Literatur. Vor allem interessierte er sich immer für die Menschen, egal wohin es ihn verschlug. Er war ein stolzer, aber auch feinsinniger Seemann“. Es fügte sich zu einem Ritual, dass Stefan Rathmanner nach dienstlichen Besuchen im Rathaus stets noch im Stadtarchiv vorbeischaute. „Bei einer Tasse Kaffee unterhielten wir uns über Kultur, Literatur und Politik.“ Karsten Schröder meint, es wäre stets ein Moment des Innehaltens gewesen vom „knallharten Job des Hafenkaptäns“.

Im vielfältigen Aufgabenfeld des Hafen- und Seemannsamtes suchte Stefan Rathmanner zur Durchsetzung gesetzlicher Vorgaben und erlassener Anordnungen bevorzugt den direkten Kontakt zu Berufskollegen und Bürgern. Andreas Krüger, Ältermann der Lotsenbrüderschaft Wismar-Rostock-Stralsund, schätzte das „fantastische respektvolle Miteinander“. Hafenkaptän Rathmanner habe „seine Fachkompetenz gut mit starkem Durchsetzungsvermögen verbinden können“, was unter anderem kurze Entscheidungswege und klare Ansagen bedeutete.

Für Frank Herzer, Niederlassungsleiter der Fairplay-Reederei in Rostock, ist Stefan Rathmanner schlicht eine „unvergessliche Gestalt“. Wenn es etwas zu entscheiden gab, dann habe es bei ihm kein langes Wenn und Aber gegeben. Absprachen mit dem Hafenkaptän trugen das Vertrauensiegel „das habe ich mit Stefan abgesprochen“, betont Herzer, der sich wie alle anderen Wegbegleiter und Freunde tief betroffen zeigte vom plötzlichen Ableben Stefan Rathmanners vor einigen Wochen.

Seit dem Ausscheiden aus dem Hafenkaptänsamt Ende 2007 lebte Stefan Rathmanner in Lauenburg. Unweit von Mecklenburg-Vorpommern, wo er, wie Ministerpräsident Erwin Sellering 2013 betonte „viel für den Hafen und die Hansestadt Rostock und damit auch für das ganze Land bewirkt hat“.

Thomas Schwandt

Stadtraumausstellung 2021 „KistenKunst - Lasst Rostock zusammenwachsen“ wird am 1. August unter freiem Himmel eröffnet

Unter dem Motto „KistenKunst - Lasst Rostock zusammenwachsen“ erfreut ab 1. August eine von Rostockerinnen und Rostockern selbst gestaltete Open-Air-Ausstellung in der Stadt das Publikum. Bis zum 22. August sollen zwischen Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV) und Neuem Markt fantasievolle Inseln mit 50 Kisten zum Verweilen und Mitmachen einladen.

Diese für Rostock einmalige Stadtraumausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Hanseatischen Bürgerstiftung Rostock und des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen.

„Jeder konnte eigene Ideen in, an und auf eine Kiste bauen, pflanzen, installieren oder malen und damit unsere Innenstadt beleben“, erläutert die Leiterin des Stadtgrünamtes Dr. Ute Fischer-Gäde. Neben kreativen Kunstobjekten werden auch Bepflanzungen zum Thema Umwelt- und Naturschutz platziert. „Hier boten sich auch tolle Herausforderungen für Schulklassen, Vereine oder Stadtteil-

zentren“, unterstreicht sie. Die Teilnehmenden erhielten jeweils eine Kiste. Bis zu drei gestaltete Objekte wurden punktuell in der KTV und der Innenstadt auf Rollrasen ansprechend platziert. An ausgewählten Standorten wird eine Bank zum Verweilen und zur Begegnung einladen.

„Wir sind selbst sehr positiv überrascht, wie viel Andrang es auf unsere Kisten gab“, sagt Alexander Winter, Vorsitzender der Freudestifter. „Aus ursprünglich 30 Kisten, die wir verteilen wollten, sind nun 50 Stück geworden – wir hätten sicher auch noch mehr vergeben können.“ Die Idee kommt an, sowohl bei Unternehmen, Vereinen und Initiativen als auch Privatpersonen und Bildungseinrichtungen. Sie alle sind am 1. August herzlich zur Eröffnung der Stadtraumausstellung eingeladen. Nach einem Grußwort von Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen und einer Begrüßung durch Alexander Winter wollen sich die KistenKünstlerinnen und -Künstler gemeinsam mit dem Organisationsteam der

Freudestifter und den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer des Projekts auf einen Rundgang entlang der Ausstellungsstandorte begeben.

„Es hat richtig Spaß gemacht, in den sozialen Medien zu verfolgen, wie die KistenKunst entsteht“, freut sich Ute Fischer-Gäde. „Fast täglich haben unsere Künstlerinnen und Künstler dort ihre Fortschritte gezeigt.“ Besonders froh ist das Team der Freudestifter darüber, dass von der Grundschulklasse bis zum Pflegeheim alle Altersgruppen Spaß an dem Projekt haben und nun stolz ihre KistenKunst ausstellen. „Das ist eines unserer wichtigsten Anliegen: Die Rostockerinnen und Rostocker wieder zusammenzubringen, Austausch und Kreativität zu fördern und die Innenstadt zu verschönern und zu beleben“, betont Ute Fischer-Gäde.

Am 22. August wird die Gewinner-Kiste anlässlich des 8. Rostocker Bürgerbrunches prämiert. Sponsoren haben das Projekt unterstützt.

„Unser besonderer Dank gilt den Hauptsponsoren des Projekts: Grönfingers und Ecovis. Ohne sie hätten wir nicht so viele Rostockerinnen und Rostocker beteiligen können“, betont Alexander Winter. „Auch über das Engagement der Patinnen und Paten unserer Begegnungsbänke, die an fünf Ausstellungsstandorten zum Verweilen einladen, sind wir sehr froh: Lieblingsküchen, PMR, Ikea, Strobelbaltic und die arcona Hotels & Resorts!“ Weiterhin unterstützt die OstseeSparkasse Rostock die KistenKunst und die Spedition Homstrans leistet logistischen Beistand.

Nach Abschluss der Ausstellung können die Kisten von den Teilnehmenden übernommen oder für Förderprojekte versteigert werden. Alle Bänke bleiben als Ruhepunkte erhalten. Rund 25.000 Euro werden in die kreative Innenstadtbelebung investiert.

Lesen Sie auch unter www.KistenKunst.de

23. Juli 2021: Gedenktafel für Arno Esch wurde eingeweiht

Vor fast 70 Jahren, am 24. Juli 1951, war Arno Esch in Moskau hingerichtet worden. Aus diesem Anlass wurde kürzlich eine Gedenktafel in der Lagerstraße 42 eingeweiht.

In kurzen Ansprachen würdigten Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski und Prof. Wolfgang Schareck den Ermordeten als einen freiheitlich gesinnten Demokraten mit Mut und Haltung.

Arno Esch hatte sich als Pazifist in der Liberal Demokratischen Partei engagiert und war ob seiner Begabung und seines Fleißes schnell bekannt geworden. Sein Engagement für soziale Gerechtigkeit, Gewaltenteilung, gegen die Todesstrafe und für Bürgerrechte brachte ihn in Opposition zu den sowjetischen Besatzern und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Arno Esch wurde im Oktober 1949 zusammen mit weiteren Freunden von der sowjetischen Geheimpolizei verhaftet und wegen angeblicher Spionage zum Tode verurteilt. Das Urteil wurde 1951 in Moskau vollstreckt.

Die Installation der Gedenktafel geht auf eine Initiative von Dr. Volker Höffer, den Leiter des Stasi-Unterlagen Archivs Rostock, zurück.



Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski und der Rektor der Rostocker Universität Prof. Wolfgang Schareck ehrten Arno Esch.

Foto: Joachim Kloock

Volkstheatersommer 2021 in der Halle 207

Premiere

DIE LUSTIGE WITWE

Operette von Franz Lehár



Das Musiktheaterensemble bereitet eine Liebesgeschichte für den August in der Halle 207 vor – und zwar den größten Erfolg der Silbernen Operettenära: „Die lustige Witwe“. Franz Lehár komponierte dieses Stück im Jahr 1905 und überflutete es mit zahlreichen Kostbarkeiten. „Da geh’ ich zu Maxim“, „Komm in den kleinen Pavillon“ oder „Lippen schweigen“ begeisterten die Menschen so sehr, dass das Stück allein bis 1948 weltweit über 300.000 Mal gespielt und mehrmals verfilmt wurde.

Die mittellose Bauerntochter Hanna ist durch eine nur achttägige Ehe mit einem alten Bankier zur reichen Witwe geworden. Seither ist sie die begehrteste Frau der Pariser Gesellschaft. Alle wollen ihre Millionen. Nur Danilo liebt sie wirklich. Aber er traut sich nicht, es ihr zu sagen, da er sie früher wegen ihrer Herkunft sitzen gelassen hatte.

Diese zwei Liebenden ringen um ihre Gefühle und versuchen, mit Witz und List zusammenzukommen. Bevor es aber soweit ist, wirbeln sie in der sommerlichen Inszenierung durch eine Gesellschaft bunt schillernder Paare, in der sich alles liebt, betrügt und begehrt, was singen und tanzen kann.

Martin Hannus, Musikalische Leitung / Rainer Holzapfel, Inszenierung / Katja Taranu, Choreografie / Olaf Grambow, Bühne / Lisa Brzonkalla, Kostüme / Mit: Frank Buchwald, Any dos Santos Lima, Maria Teresa González, Aivars Kalniņš, Karsten Küsters, Linda Kuhn, Tanja Kuhn, Lena Langenbacher, Olaf Lemme, Alice Löw Pereira, Antje Luckstein, Akane Matsui, Felicitas Müller, Carl Rumstadt, Anton Shults, Grzegorz Sobczak, Geunjin Song, André Trautmann, Václav Vallon, Annegret Voigt,

Opernchor des Volkstheaters, Norddeutsche Philharmonie Rostock

PREMIERE

Sonntag, 8. August 2021,
18:00 Uhr, Volkstheater Rostock
Halle 207

WEITERE TERMINE

Freitag, 13. August 2021,
19:30 Uhr, Volkstheater Rostock
Halle 207

Samstag, 14. August 2021,
19:30 Uhr, Volkstheater Rostock
Halle 207

Sonntag, 22. August 2021,
18:00 Uhr, Volkstheater Rostock
Halle 207

Sonntag, 29. August 2021,
18:00 Uhr, Volkstheater Rostock
Halle 207

LETZTE CHANCE

Freitag, 3. September 2021,
19:30 Uhr, Volkstheater Rostock
Halle 207

Premiere

DISCO-FIEBER

70er-Jahre-Musical von Juri Sternburg



DJs an den Plattenspielern, ein Beat von bis zu 120 Schlägen pro Minute, einprägsame Texte und Hits wie „Stayin’ Alive“, „Daddy Cool“ oder „YMCA“ – was in New Yorker Lofts und Clubs begann, gab auch bald in Europa den Takt auf den Dancefloors an und begründete das Lebensgefühl der sogenannten Disco-Generation. In der Halle 207 lässt das Musical die Liebe zu Wort kommen, erzählt von spannenden Verwicklungen und groovt zum Sound der 70er. Eine so unterhaltsame wie romantische Reminiszenz an die Ära der NachtschwärmerInnen, für die hemmungsloser Spaß, Tanz und Exzentrik im Mittelpunkt standen. Funky Klänge, Synthesizer-Musik, populäre Songs, heiße Rhythmen und die Moves einer zwanglosen Jugend im Party-Rausch live auf der Bühne.

John R. Carlson, Benjamin Köthe, Musikalische Leitung / Stephan Brauer, Inszenierung & Choreografie / Sven Niemeyer, Choreografie / Olaf Grambow, Bühne / Andrea Eisensee, Kostüme / Mit: Veronika Hörmann, Benjamin Hübner, Özgür Platte, Katharina Paul, Ulf Perthel, Steffen Schreier, Ulrich K. Müller, Kevin Lavenia, Jens Wegener, Sascha Weißling, Tanzcompagnie des Volkstheaters u. a. / Band: John R. Carlson, Jonathan Dintner/ Florian Fischer, Hans Sagert, Felipe Suarez Leon/Paul Häcker, Maik Nürnberger, Hannes Richter, Gregory Nemirovsky, Erik Weyer/Tobias Suffa, Matthias Strauch

PREMIERE

Samstag, 21. August 2021,
19:30 Uhr, Volkstheater Rostock
Halle 207

WEITERE TERMINE

Mittwoch, 25. August 2021,
19:30 Uhr, Volkstheater Rostock
Halle 207

Freitag, 27. August 2021,
19:30 Uhr, Volkstheater Rostock
Halle 207

Samstag, 28. August 2021,
19:30 Uhr, Volkstheater Rostock
Halle 207

Donnerstag, 2. September 2021,
19:30 Uhr, Volkstheater Rostock
Halle 207

Samstag, 4. September 2021,
19:30 Uhr, Volkstheater Rostock
Halle 207

LETZTE CHANCE

Sonntag, 5. September 2021,
18:00 Uhr, Volkstheater Rostock
Halle 207

Noch bis 12. August Fotos für den Umweltkalender 2022 einsenden

Wer in Rostock mit dem Fahrrad unterwegs ist, dem bietet sich eine vielfältige und abwechslungsreiche Landschaft. Hier können nicht nur Fahrradfrende den einmaligen Klima-Mix von Wald- und Ostseeluft genießen. Radwege durch die Rostocker Stadtteile und ausgedehnte Wälder aber auch entlang von Ostsee und Warnow bieten unzählige Möglichkeiten, diese schöne Landschaft kennenzulernen. Leider hat das Corona-Virus so manche schöne Urlaubsreise plätzen lassen, aber zu Hause ist es auch schön.

Unter dem Motto „Rostock – Mit dem Fahrrad auf Tour“ ruft der Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau Holger Matthäus zur Beteiligung an der Gestaltung des Umweltkalenders 2022 auf. Was haben Sie Sehenswertes auf Ihren Radtouren entdeckt? Die schönsten und eindrucksvollsten Fotos sind gefragt. Die Aufnahmen können ausschließlich per E-Mail als JPG-Format in möglichst hoher Auflösung an die E-Mail: umweltkalender@rostock.de, Kennwort: Foto Umweltkalender 2022 geschickt werden. Folgende Angaben sind

erforderlich: Name, Vorname des Autors; Datum, Ort der Aufnahme, Titelvorschläge für die Fotos.

Die Einsenderinnen und Einsender erklären sich mit der Veröffentlichung ihrer Fotos und Namen einverstanden. Diese Daten werden nach Auswahl der Fotos für den Umweltkalender Ende 2021 gelöscht. Einsendeschluss ist der 12. August 2021. Es wird um maximal 2 Fotos pro Einsender gebeten.

Panajachel und Rostock - eine Städtefreundschaft und Klimapartnerschaft unter Bewährung

Was verbindet zwei so unterschiedliche Städte aus Mittelamerika und Nordeuropa, dass sie sich entschließen, zusammenzuarbeiten? Ist es ein großes Gewässer, das für beide lebensbestimmend ist? Ist es der Tourismus als wichtiger Lebenserwerb für beide? Ist es die sich ähnelnde Mentalität der Menschen, lebensbejahend und gleichzeitig zurückhaltend?

Das guatemaltekische Panajachel mit rund 11.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, ist vor rund 500 Jahren aus einer noch älteren präkolumbianischen Maya-Ansiedlung hervorgegangen und liegt in 1.500 Metern Höhe am Atitlánsee, das rund acht Jahrhunderte alte Rostock mit seinen 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern hingegen an der Südwestküste der Ostsee. Dazwischen liegen 9.500 km Luftlinie.

In Panajachel ist es der Wunsch nach Vernetzung mit Europa, der Herkunft vieler Touristen, die in normalen Zeiten die Gegend fluten – und wir Rostocker wollen Verantwortung übernehmen, um nicht nur zu nehmen. Der Tourist zerstört, was er sucht, indem er es findet – so stellte es einmal Hans-Magnus Enzensberger fest. Das ist bitter, aber so darf es nicht sein.

Klimaschutz ist die große Herausforderung der Epoche und ein globales Anliegen. Lokal betrachtet ist das vor allem Umweltschutz, und der ist eigentlich Schutz allen Lebens und seiner existenziellen Basis. Sauberes Wasser, fruchtbarer Boden, stabile Küsten, Landschaften, die allen Wetterphänomenen trotzen können. Schlichtweg. Und: Erhalt ist oft schwerer, als Neues zu erschaffen.

Wie kann man sich gegenseitig bereichern, einander unterstützen? Von deutscher Seite sollen über Rostock staatliche Förderprogramme für den globalen Süden kanalisiert und eingesetzt werden, besonders zur Milderung der Folgen des Klimawandels und der Belastungen der Umwelt durch eine stetig wachsende Bevölkerung und der sich ausweitenden Tourismusindustrie. Von guatemaltekischer Seite können wir vor allem eins empfangen: Bildung und Kultur in reiner, authentischer Form, angefangen von den geschichtlich weit zurückliegenden Ursprüngen der Maya, ihrer Wissenschaft und Geisteslehre – ein wahrhaft großer Schatz, der nach und nach gehoben und erfahrbar wird, und an dem wir teilhaben dürfen!

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, mit der Agentur Engagement Global, die gegenseitige Klimaprojekte mit dem Globalen Süden im Auftrag der Bundesregierung möglich macht, unterstützt die Klimapartnerschaft, die beide Städte miteinander eingegangen sind. Ein gemeinsames Handlungsprogramm, das eine Perspektive von 15 bis 20 Jahren aufzeigen darf, ist in Vorbereitung und soll als Grundlage für künftige Maßnahmen dienen. Kernstück ist der Schutz des Atitlánsees als Garant für Gesundheit und wirtschaftliches Auskommen der Menschen in Panajachel. Priorität hat hier die Abwasserbehandlung, noch unzureichend und dringend sanierungs- und erweiterungsbe-



Bislang schliefen die Kinder auf dem Boden

Foto: CAIP

dürftig. Rostocker Expertise und Kooperation könnten hier in den nächsten fünf Jahren den entscheidenden Schub geben. Gerade wird mit aller Kraft auf dieses Teilziel hingearbeitet.

Die pandemische Zeit hat viel Sand in die partnerschaftlichen Getriebe geworfen. Geplante Schüleraustausche, Arbeitstreffen und Freundschaftsbesuche müssen neu angebahnt werden, in der Hoffnung, dass Internationalität bald wieder mit der gewohnten Leichtigkeit stattfinden darf. Dank Internet und sozialen Medien flogen inzwischen die Botschaften hin und her, die Kontakte stärkend und verstetigend. Sobald die sanitären Hürden fallen können, wird man sich wieder zur Projektarbeit treffen.

Eins hat die Pandemie jedoch brutal zutage gefördert: in Panajachel gibt es viele extrem arme Menschen, die durch den Lockdown von heute auf morgen ihrer lebensnotwendigen Tageseinkünfte beraubt wurden. Als die Freiwilligen des dortigen Freundschaftsvereins CAIP auch mittels Rostocker Spenden bereitgestellte Lebensmittelpakete in die Elendsquartiere brachten, erlebten sie Tränen tiefer Emotion und Dankbarkeit. Und sie sahen, dass viele Menschen auf dem Boden schlafen müssen. Wenn aber die Regenzeit kommt, werden viele dieser Schlafstellen feucht und machen vor allem wieder die Kinder krank. Eine Initiative des CAIP, der sich auch die Stadt Rostock und der Freundeskreis Rostock-Panajachel angeschlossen haben, sorgt dafür, dass viele dieser kinderreichen Familien in Not mit Betten und Matratzen ausgestattet werden. Auch so geht Partnerschaft.

Es tut sich gerade viel in den Beziehungen zwischen Panajachel und Rostock. Bald wird es wieder etwas zu berichten geben. Gute Ideen und Impulse sind immer willkommen auf international@rostock.de oder unter 0381 381-1452. Wer das Bettenprojekt unterstützen möchte, kann das über diese Bankverbindung tun: Pro Arte Künstlerakademie Organisationskonto, IBAN: DE03 3006 0601 0503 5245 82, Verwendungszweck: Bettenprojekt/Freundeskreis Rostock-Panajachel, auf Wunsch mit Spendenbescheinigung. Weitere Informationen auch hier: <https://rostock-panajachel.de/>

Karin Wohlgemuth
Büro des Oberbürgermeisters
Internationale Beziehungen



Jetzt haben wir ein richtiges Bett!

Foto: CAIP

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 18.08.2021 um 16.00 Uhr im Saal 1, StadtHalle Rostock, Südring 90, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 12.08.2021 als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd veröffentlicht. Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab diesem Zeitpunkt ebenfalls im Internet eingesehen werden. Sollte keine Möglichkeit der Einsichtnahme über das Internet bestehen, ist die Einsichtnahme nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 0381 381-1303 im Rathaus, Neuer Markt 1, möglich.

Sollte die Tagesordnung nicht abgearbeitet werden, wird die Sitzung am Donnerstag, dem 19.08.2021 um 16.00 Uhr in der StadtHalle (Saal 1) fortgesetzt.

Die Sitzung wird über einen Livestream auf dem YouTube Kanal Sieben Türme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock übertragen werden. Den Link dazu finden Sie auch auf

der Internetseite <https://rathaus.rostock.de>. Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Fachbereich Sitzungsdienst (Telefon 0381 381-1303) oder per E-Mail [sitzen- dienst@rostock.de](mailto:sitzungsdienst@rostock.de) bis zum 17.08.2021, 15.00 Uhr, zu reservieren.

Die Karten für die reservierten Plätze werden am 18.08.2021 bis 16.00 Uhr am Einlass in die StadtHalle ausgegeben und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 19.08.2021.

Hinweis: Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich am Einlass in die StadtHalle zu melden.

Regine Lück
Präsidentin der Bürgerschaft

Wichtige Hinweise für alle, an der Sitzung teilnehmenden Personen:

Gemäß § 7 mit Anlage 36 der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern (Corona-LVO M V) werden die anwesenden Personen in einer Anwesenheitsliste mit Vor-

und Familienname, vollständiger Anschrift, Telefonnummer sowie Datum und Uhrzeit erfasst.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass Personen, die die Erhebung ihrer Kontaktdaten verweigern oder unvollständige oder falsche Angaben machen von der Tätigkeit bzw. der Inanspruchnahme der Leistung auszuschließen sind.

Die Anwesenheitsliste wird gemäß vorgenannter Verordnung vom Fachbereich Sitzungsdienst für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Sitzung aufbewahrt und ist der zuständigen Gesundheitsbehörde im Sinne des § 2 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern auf Verlangen vollständig herauszugeben.

Weiterhin wird für die Durchführung dieser Sitzung dringend auf die Einhaltung der Regelungen der Anlage 36 des § 7 der Corona-LVO M-V hinsichtlich

- des Einhaltens des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen den Personen,
- des Tragens einer Mund-Nase-Bedeckung (medizinische Gesichtsmaske,

zum Beispiel OP-Masken gemäß EN 14683 oder Atemschutzmasken (gemäß Anlage der Coronavirus-Schutzmasken-Verordnung – SchutzM V in der jeweils aktuellen Fassung, zum Beispiel FFP2-Masken) aller teilnehmenden Personen bei Veranstaltungen, wobei Menschen, die aufgrund einer medizinischen oder psychischen Beeinträchtigung oder wegen einer Behinderung keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können und dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen können, ausgenommen sind,

- der Zulässigkeit des Abnehmens der Mund-Nase-Bedeckung durch eine Rednerin oder einen Redner an einem festen Platz, zum Beispiel an einem Redepult, bei Einhaltung besonderer Vorsichtsmaßnahmen,
- der Zulässigkeit des Abnehmens der Mund-Nase-Bedeckung unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern, solange es zur Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderung, die auf das Lippenlesen angewiesen sind, erforderlich ist, verwiesen.

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Brinckmansdorf

3. August, 18.30 Uhr
Beratungsraum 1a/b,
Rathausanbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 1.6.2021
- Informationen des Ortsamtes
- Informationen des OBR Vorsitzenden und der Ausschüsse
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Anträge
- Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen, 2021/AN/2261-02 (SN)

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt Mitte, Telefon 0381 381-2233 oder per E-Mail an Katrin.Wieden@rostock.de bis zum 3.8.2021, 12 Uhr, zu reservieren.

Dierkow-Ost, Dierkow-West

3. August, 18.30 Uhr
Beratungsraum 2, Rathaus,
Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Bestätigung der Niederschrift vom 1.6.2021
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Ein-

wohner

- Aktuelles
- Vorhaben nach § 63 LBauO M-V – Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren, Neubau eines Drogeriefachmarktes in Rostock, Hinrichsdorfer Str.
- Anträge

Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Lokale Ökonomie stärken - Modellprojekt im Rostocker Nordosten starten 2021/AN/2300

2021/AN/2300-01 (SN)

Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen, 2021/AN/2261

Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen 2021/AN/2261-02 (SN)

- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Kultusausschuss
- Bauausschuss
- Bericht der Vereine
- Bericht des Quartiermanagers
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Verschiedenes

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt Ost, Telefon 0381 381-5200 oder per E-Mail ortsamtost@rostock.de bis zum 3.8.2021, 12.00 Uhr, zu reservieren.

Südstadt

5. August, 18.00 Uhr
Rathaus, Rathaus,
Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 6.5.2021
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 3.6.2021
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Protokollkontrolle
- Instandsetzung Tunnel Schwaaner Landstraße
- Bankstandorte in der Südstadt
- Anträge

Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen, 2021/AN/2261

Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen 2021/AN/2261-02 (SN)

Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Schaffung zusätzlicher PKW- und Fahrradstellplätze in Rostock, 2021/AN/2316

Schaffung zusätzlicher PKW- und Fahrradstellplätze 2021/AN/2316-01 (SN)

Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen 2021/AN/2261-02 (SN)

Mitte, Telefon 0381 381-3143 oder per E-Mail an ramona.scheffler@rostock.de bis zum 5.8.2021, 12 Uhr, zu reservieren.

Gartenstadt/Stadtweide

5. August, 18.00 Uhr
Beratungsraum E31 (Kantine),
Holbeinplatz 14

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 1.7.2021
- Anträge
- Verwendung des Budgets der Ortsbeiräte
- Bericht des Ausschusses für Umwelt, Bau und Verkehr
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Verschiedenes

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt West, Telefon 0381 381-2800 oder per E-Mail ortsamtwest@rostock.de bis zum 5.8.2021, 12.00 Uhr zu reservieren.

Dierkow-Neu

10. August, 18.30 Uhr
Beratungsraum Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow,
Kurt-Schumacher-Ring 160

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Nieder-

schrift vom 8.6.2021

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktuelles

Sachstand zur BUGA-Vorbereitung

Wahl des 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters des Ortsbeirates

- Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters in die Vorbereitungsgruppe „Mühlenfest“
- Anträge

Vorhaben nach §63 LBauO M-V- Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren, Neubau einer Pizzeria mit zwei Werbeanlagen an der Fassade in 18146 Rostock, Bruno-Taut-Str. 20

Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)

Lokale Ökonomie stärken – Modellprojekt im Rostocker Nordosten starten 2021/AN/2300

2021/AN/2300-01 (SN)

Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen, 2021/AN/2261

Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen 2021/AN/2261-02 (SN)

- Beschlussvorlagen

Festlegung der Gebietsgrenzen für das Fördergebiet Dierkow gem. § 171b (1) BauGB 2021/BV/2288

Festlegung der Gebietsgrenzen für das Fördergebiet Dierkow gem. § 171c (3) BauGB 2021/BV/2289

- Budget der Ortsbeiräte

- Berichte der Ausschüsse Kultusausschuss Bauausschuss
- Berichte der Vereine
- Bericht des Quartiermanagers
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Verschiedenes

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt Ost, Telefon 0381 381-5200 oder per E-Mail ortsamtost@rostock.de bis zum 10.8.2021, 12.00 Uhr, zu reservieren.

Evershagen 10. August, 18.30 Uhr

Beratungsraum 1a/b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 8.6.2021
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtseiterin
- Informationen aus der Bürgerschaft
- Aktuelles Thema
- Informationen zu Baumaßnahmen und Sanierung Kranichweg
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Anträge
- Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PAR-TEI) Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/ Bücher-säulen 2021/AN/2261 Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen 2021/AN/2261-02 (SN)
- Beschlussvorlagen
- Verschiedenes

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt Nord-west 2, Telefon 0381 381-3123 (telefonisch bitte außerhalb der regulären Öffnungszeiten) oder per E-Mail an ortsamtnw2@rostock.de bis zum 10.8.2021, 12 Uhr, zu reservieren.

Seebad Warnemünde, Seebad Dierichshagen

10. August, 18.30 Uhr
Konferenzraum Bornholm A + B, Technologiezentrum Warnemünde, Friedrich-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.6.2021
- Bericht des Ortsamtes
- Bericht des Ortsbeirates
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktuelle Themen
- Vorstellung Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung
- Budget des Ortsbeirates

Beschlussvorlagen

Fortfall der Freihaltestraße für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein 2021/BV/2334

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) 2021/BV/1885

Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) 2021/BV/1885-01 (NB)

Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Dierichshagen) Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) 2021/BV/1885-02 (AA)

Henry Klütze (für den Ortsbeirat Seebad Markgrafenhöhe, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke) Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) 2021/BV/1885-06 (AA)

Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) 2021/BV/1885-09 (AA)

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) 2021/BV/1885-10 (SN) Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-09 (AA)

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) 2021/BV/1885-11 (SN) Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-06 (AA)

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) 2021/BV/1885-12 (SN) Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-02 (AA)

Anke Knitter (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus) Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) 2021/BV/1885-14 (AA)

- Anträge

Planungsschritte Neubau kombinierte Eis- und

Schwimmhalle, 2021/AN/2226-01 (SN)

Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PAR-TEI) Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen, 2021/AN/2261

Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen 2021/AN/2261-02 (SN)

- Informationsvorlagen
- Berichte der Ausschüsse Bau- und Verkehrsausschuss Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur Seniorenausschuss Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales Strukturentwicklungsausschuss
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Verschiedenes

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt NW 1, Telefon 0381 381-2860 oder per E-Mail ortsamtnw1@rostock.de, bis zum 10.8.2021, 12.00 Uhr, zu reservieren.

Reuthshagen

10. August, 18.30 Uhr

Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.7.2021
- Anträge
- Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen 2021/AN/2261-02 (SN)
- Beschlussvorlagen
- Berichte der Ausschüsse und der „AG 100“
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Verschiedenes

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt West, Telefon 0381 381-2801 oder per E-Mail an ortsamtwest@rostock.de bis zum Sitzungstag, 12 Uhr, zu reservieren.

Seebad Markgrafenhöhe, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
11. August, 17.00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Markgrafenhöhe, Warnemünder Str. 13

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 9.6.2021
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Vorstellung Koordinierungs-

stelle Bürgerbeteiligung

- Beschlussvorlagen
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Nutzungsänderung eines Verwaltungsgebäudes zum Family-SPA mit Rutschen, Kinderbecken, Saunen, Schank- und Speisewirtschaft, B-Plan Nr. 01.SO.92, Rostock, Am Yachthafen 8; Az. 00845-21 2021/BV/2357

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit 19 Stellplätzen in zwei Garagenebenen“ Rostock, Grubenstr. 60, 61; Wollenweberstr. 1b, 1c; Az.: 02895-20, 2021/BV/2423

- Anträge
- Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PAR-TEI) Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen 2021/AN/2261 Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen 2021/AN/2261-02 (SN)
- Informationsvorlagen
- Informationen von Vereinen, Verbänden und Institutionen
- Bericht des Ortsamtes
- Bericht des Ortsbeirates
- Bericht der Ausschüsse
- Budget des Ortsbeirates
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Verschiedenes
- Vorbereitung Begehung des Ortsbeiratsbereiches mit Fachämtern
- Vorbereitung der nächsten Sitzung

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt NW 1, Telefon 0381 381-2860 oder per E-Mail ortsamtnw1@rostock.de, bis zum 12.8.21, 12.00 Uhr, zu reservieren.

Stadtmitte

11. August, 19.00 Uhr

Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.5.2021
- Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Anträge
- Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PAR-TEI) Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen, 2021/AN/2261

Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen 2021/AN/2261-02 (SN)

Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Schaffung zusätzlicher PKW- und Fahrradstellplätze in Rostock

2021/AN/2316

Schaffung zusätzlicher PKW- und Fahrradstellplätze, 2021/AN/2316-01 (SN)

Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion Satzung zur Einhaltung der Ordnung und Sauberkeit im Stadthafen 2021/AN/2455

- Beschlussvorlagen
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit 19 Stellplätzen in zwei Garagenebenen“ Rostock, Grubenstr. 60, 61; Wollenweberstr. 1b, 1c; Az.: 02895-20, 2021/BV/2423
- Empfehlende Stellungnahme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Aufgabenstellung Wettbewerb Archäologisches Landesmuseum, 2021/BV/2337
- Antrag zum OBR-Budget
- Information des Ortsamtes
- Verschiedenes

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt Mitte, Telefon 0381 381-2234 oder per E-Mail an nicole.buettner@rostock.de bis zum 11.8.2021, 12 Uhr, zu reservieren.

Toitenwinkel

19. August, 18.30 Uhr

Wartebereich im Ortsamt Ost, Jawaharlal-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 17.6.2021
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktuelles
- Vorstellung NSU-Gedenktag Projekt Volkstheater
- Vorstellung - Leitlinien Bürgerbeteiligung
- Budget der Ortsbeiräte
- Anträge
- Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PAR-TEI) Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen, 2021/AN/2261
- Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen 2021/AN/2261-02 (SN)
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Berichte der Ausschüsse Kultusausschuss Bauausschuss
- Bericht des Quartiermanagers
- Verschiedenes

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt Ost, Telefon 0381 381-5200 oder per E-Mail ortsamtost@rostock.de bis zum 19.8.2021, 12.00 Uhr, zu reservieren.

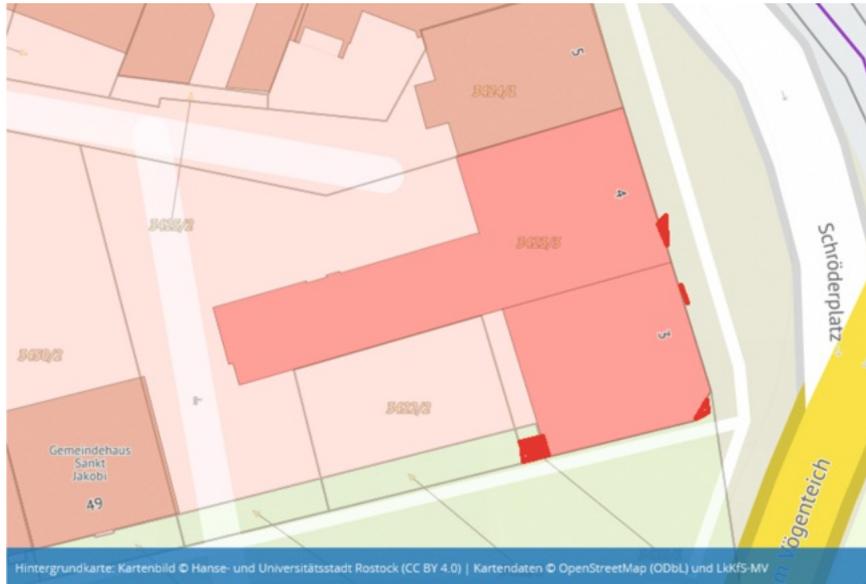
Bis auf weiteres werden die Sitzungen der Ortsbeiräte als Aushang in den Ortsämtern und nach Möglichkeit in der Tagespresse veröffentlicht. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der aktuellen Umstände für Gäste (eingenommen Sachkundige Einwohner und Vertreter/Innen der Medien), nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht. Gemäß § 7 Absatz 1 in Verbindung mit § 8 Absatz 3 der Verordnung der Landesregierung MV gegen das neuartige Coronavirus (Anti-Corona-VO MV) in der Fassung vom 8. Mai 2020 werden die anwesenden Personen in einer

Anwesenheitsliste mit Vor- und Familienname sowie vollständiger Anschrift und Telefonnummer erfasst. Die Anwesenheitsliste wird gemäß vorgenannter Verordnung vom 08.05.2020 für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Sitzung aufbewahrt und ist der zuständigen Gesundheitsbehörde im Sinne des § 2 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern auf Verlangen vollständig herauszugeben.

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Einziehungsverfügung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern vom 19. Juli 2021

- VIII-555-0-2020/004-001-



Mehrere in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gelegene Flächen im Bereich am Schröderplatz 3 und im Friedhofsweg 23 werden als öffentliche Verkehrsflächen gemäß § 9 Absatz 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern entsprechend der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Flächen eingezogen. Die einzuziehenden öffentlichen Verkehrsflächen sind auf Teilflächen der Flurstücke 3421/2, 3256/10, 3423/1 im Flurbezirk II Flur 8 belegen. Die Flächen sind geringfügig mit einer Fläche von insgesamt ca. 4 m².

Der Verwaltungsakt und seine Begründung sowie der Lageplan kann im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V, Schloßstraße 6-8, 19053 Schwerin, Dienstzimmer 244, während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Schwerin, Wismarsche Straße 323a, 19055 Schwerin erhoben werden.

René Müller
Leiter des Straßenbaureferats

- VIII-555-0-2020/004-002-



Genießen Sie den Sommer mit der OZ!

Den ganzen Sommer lang gut informiert mit dem 8-Wochen-Abo der OZ.



8 Wochen die OZ ab nur 25,90 € + 10 €-Gutschein von ROSSMANN!



Jetzt QR-Code scannen, Coupon ausfüllen und zurücksenden oder online bestellen unter ostsee-zeitung.de/sommer21



OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Abtrennen und ab in die Post an an die Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG · Richard-Wagner-Str. 1a · 18055 Rostock

Ja, ich möchte das 8-Wochen-Abo der OZ bestellen!

78846/3

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 15.09.2021)

- OZ Digital (E-Paper inkl. vollem Zugriff auf OZ+) für 25,90 €
 OZ Premium (gedruckte Ausgabe inkl. E-Paper) für 29,90 €

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, E-Paper-Zugang, etc.)

Nach der achten Woche läuft das Abonnement weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 27,50 € für OZ Digital oder 41,90 € für OZ Premium. Falls ich nur die gedruckte Ausgabe lesen möchte und auf das E-Paper verzichten möchte bestätige ich das hier und zahle mtl. 36,90 €. Wenn ich nach acht Wochen nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Mitteilung vor Ende des Aktionszeitraumes. Wenn ich nach acht Wochen nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte den ROSSMANN-Gutschein nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten 3 Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 €).

D E _____
IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen

Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der OZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die OZ kann ich jederzeit telefonisch (0800 0381381), schriftlich (Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock) oder per E-Mail (kundenservice@ostsee-zeitung.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

_____ Datum



Unterschrift

Hier wird Ihnen geholfen

Beistand in schweren Stunden



BODENHAGEN seit 1926

ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da, Rund um die Uhr
um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um
dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.

☎ 0381 2001414
Stempelstraße 8, 18057 Rostock

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.

BESTATTUNGSHAUS WARNEMÜNDE

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde
24h ☎ 03 81/5 26 95 | www.bestattungshaus-warnemuende.de

Wie viel kann ein Kind ertragen?

Gegen Armut – durch Bildung,
Gesundheit und Stärkung der
Familie. Mehr Informationen zu
unserer Arbeit unter:
www.kindernothilfe.de



Kindernothilfe e.V. · Düsseldorf Landstr. 180 · 47249 Duisburg

VERSCHIEDENES

Das KüchenEck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 0381/7611249
www.kuphal-kueche.de

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

KRAFTFAHRZEUG- MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Danke!

Wir danken allen Spendern in Deutschland
für 60 Jahre Engagement und Vertrauen!
Bitte unterstützen Sie weiterhin Kinder und
Familien in Not.



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Tel.: 0800/50 30 300 (gebührenfrei)
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00
BIC GENO DE M1 GLS

www.sos-kinderdoerfer.de



- PRESSEINFORMATION -

Schottische Musikparade – das Original – direkt aus Edinburgh mit neuem Programm in Rostock

Montag, 20.12.2021** 20 Uhr ** Stadthalle Rostock

Keltischen Zauber und schottische Lebensfreude - das können die Zuschauer erleben, wenn die „Schottische Musikparade“ – das Original aus Edinburgh, am Montag, den 20. Dezember um 20.00 Uhr mit neuem Programm nach Rostock in die Stadthalle kommt.

Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus Schottland eingeflogen, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende wie abwechslungsreiche musikalische Reise. Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und Zinnen - die Nachahmung eines schottischen Castles - präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur. Brauste eben noch der eindrucksvolle Klang der Bagpipes und Drums durch die Halle und erfasste die Menschen auf den Tribünen, sorgen im nächsten Moment gefühlvolle Balladen voll



Sehnsucht und Weite für be rauschende Stille im Saal. Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten. Selbst die Kombination

zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik gelingt. Wenn die Gitarristen mit ihren E-Gitarren voll aufdrehen und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z.B. zu der Eagles-Hymne „Hotel California“, Mike Rutherfords (GENESIS) „The Living Years“, Coldplays „Every Teardrop is a Waterfall“ oder Linking Parks „Castle of Glass“ nach und nach mit einstimmt, ist

Gänsehaut-Feeling garantiert. Schlussendlich bringt das Regiment der Trommler mit seinem „Drumfeuerwerk“ die Halle vollends zum Kochen.

Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen die fröhlichen und energiegeladenen Tänze Schottlands. In immer neuen Formationen, prachtvollen Trachten und Kostümen betreten die Künstler die Szene und beflügeln sich gegenseitig mit

ihrer ungeheuren Freude an der Musik und am Tanz.

Wenn dann im Nebeldunst nach einer Original-Kanonensalve eine der inoffiziellen Nationalhymnen Schottlands wie „Flower Of Scotland“ oder „Amazing Grace“ erklingt und die Dudelsackspieler und Trommler in ihren Uniformen hautnah am Publikum vorbei durch die Gänge ziehen, weht ein Hauch echter Highland-Luft durch die Halle!

**Karten
beim Ticketservice
der Ostsee-Zeitung
unter 0381/38303017,
bei der Stadthalle
unter 0381/4400444,
beim Pressezentrum
unter 0381/4917922,
an allen bekannten
VVK-Stellen und
online unter
www.bestgermantickets.de**